

BLICK IN DIE GEMEINDE

GEMEINDEBRIEF
DER EV.-LUTH.
ST. VINCENZ
KIRCHENGEMEINDE
ALTENHAGEN I

II / 2017



Inhaltsverzeichnis

Grußwort	S. 2
Neuer Kirchenkreiskantor	S. 4
Rückblick:	
- Weltgebetstag	S.7
- Popkantor	S.8
Wichtiger Elternabend	S.11
Terminübersicht	S.14
Gottesdienste	S.16
Samstag um 6 mit Abraham	S.21
Kindergarten	S.27
Kindergottesdienst	S.28
Pfadfinder	S.30

Neu: Gottesdienstplan und Terminübersicht in der Mitte des Heftes zum Herausnehmen

Liebe Leserinnen und Leser!

Der Sommer kommt und bleibt hoffentlich lange. Ganz lange. Alle ersehnen wir die „liebe Sommerszeit“, wie Paul Gerhardt singt. Lassen wir die Füße im Wasser baumeln – und die Seele sowieso!

Im Seniorenheim wollten wir neulich auf sommerlichen Vorgeschmack kommen. Wir haben „sommerliche“ Bibelworte betrachtet. Ich habe zunächst die Senioren gefragt, was sie als Kinder und junge Menschen im Sommer gemacht haben. „Haben Sie auch ab und zu die Füße in einen kühlen Bach gehalten?“ Die Reaktion war lebhaft. Jede, jeder hatte damit seine Erfahrungen. Jemand hat die Augen gerollt und gesagt: „Welch ein Genuss – sich an einem heißen Sommertag die Füße in einem Bach kühlen.“ Ich mache das auch gern. Dabei spielt es keine Rolle, ob ich ein Handtuch dabei habe. Man fühlt sich hinterher wie neugeboren. Nach einer Weile habe ich in der Gesprächsgruppe ein sommerliches Bibelwort aus dem Buch Jeremia vorgelesen.

„Gesegnet ist der, dessen Zuversicht der Herr ist.

Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hin streckt. Denn obgleich die Hitze kommt, fürchtet er sich doch nicht, sondern seine Blätter bleiben grün“ (Jer. 17,7.8)

Mit Hitze umgehen kann der, der vorsorgt. Bei großer Hitze tut es immer not, sich auszuruhen an einem Schattenplatz. Ich denke an meine Mutter. Sie hat bei Hitze gern unter dem Baum gesessen, nach oben geschaut und gesagt „Der liebe Gott ist der beste Konstrukteur. Das Blätterdach der Bäume ist schattig und luftig zugleich. Nichts geht über die Markise des lieben Gottes. Solch eine Markise haben wir noch lange nicht erfunden.“

Mit Hitze nicht umgehen zu können – das kann in der Heimat Jeremias lebensgefährlich sein. Der Prophet Jeremia hat vor 2600 Jahren im heutigen Israel gelebt. Da hat es im Sommer gut und gern in der Sonne 45°. Jeremia hatte übrigens einen ansehnlichen Grundbesitz. Aber dieser lag in karger und trockener Landschaft.

Wenn wir in seinem Spruch vom Baum hören, der seine Wurzeln zum Bach hinwachsen lässt, dann dürfen wir uns darunter nur einen Wadi vorstellen. Ein Wadi hat in der Trockenzeit allerhöchstens leicht feuchten Boden, wenn überhaupt. Anders herum sind es in der Regenzeit reißende Wassermassen. Im Unterschied zu einem Bach bei uns führt ein Wadi niemals Wasser in geregelter Menge. Er ist entweder extrem trocken, oder extrem reißend.

Gesegnet ist der, dessen Zuversicht der Herr ist.

Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hin streckt.

Was ist „Zuversicht“ und wie gewinnt sie an Bedeutung? Zuversicht ist ein Glaubenswissen, das verinnerlicht werden kann und für das konkrete Leben beflügelt. So wie der Baum seinen Lebenssaft aus dem Wasser des Erdbodens zieht, so ziehen wir unseren „Glaubenssaft“ aus einem Boden, der so etwas wie

„Glaubenssaft“ spendet. Zuversicht ist ein Glaube, der „flüssig“ ist und in den Alltag „einfließt“, sozusagen „Einfluss“ hat. Zuversicht kommt von Gott und geht durch Menschen, die diese Zuversicht haben. Was können wir tun? Dankbar sein, wenn wir solche Menschen treffen.

Wie gewinnt Zuversicht an Bedeutung? Der scheidende Bundespräsident Joachim Gauck und der neue Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier haben bewusst in den ersten Monaten dieses Jahres über Zuversicht gesprochen und sie uns ans Herz gelegt. Wir als Kirche bemühen uns darum, dass Zuversicht an Raum gewinnt. In Seelsorge und Gemeindegemeinschaft, in Predigt und Andachten spielt Zuversicht eine große Rolle. Der beste Grund zur Zuversicht ist für uns Kreuz und Auferstehung von Jesus. Wir wissen: Zuversicht ist ein Geschenk, aber wie jedes Geschenk muss auch dieses Geschenk von einem Menschen zum anderen Menschen gebracht werden. Auch geistliche Geschenke brauchen irdischen Bringservice. Unser Bringservice besteht aus Liedern, Gebeten, Begegnungen und Geschichten, die zuversichtlich machen.

Die Quellen der Zuversicht liegen im dreieinigen Gott selbst, aber sie tun sich in unserem Leben auf. Gott sei Dank, ja Gott sei Lob und Dank! Ich wünsche Ihnen eine Sommerzeit, die ihren Namen Ehre macht. Ich wünsche Ihnen eine Ferien- und Urlaubszeit, die Sie zuversichtlich werden lässt bzw. bleiben lässt.

Herzliche Segenswünsche für die liebe Sommerzeit

Ihr Eckhard Lukow

GUSTAV GEHRING

Inh. E. Gehring-Adam

UHRMACHERMEISTER & JUWELIER e. K.

UHREN, TRAUHINGE, SCHMUCK, POKALE, BESTECKE, GESCHENKARTIKEL

31832 Springe * Ellemstrasse 10

Telefon 97 00 66 * Telefax 97 00 67



**DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für
Uhren, Schmuck und fachkundigen Service**

CHRISTOFFER

Sanitär + Heizung

Seit
1887

Am Markt 8 · 31832 Springe

☎ 0 50 41 **94 30-0**

Neuer Kirchenkreiskantor



Vorstellung des neuen Kirchenkreiskantor

Zoltán Suhó stammt aus einer ungarischen Familie in Siebenbürgen und studierte zunächst Musikpädagogik in Klausenburg (Rumänien). Dem folgte ein Gast-studium an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg, wo er Orgelunterricht bei Prof. Dr. Konrad Klek erhielt. Von 2011 bis 2016 studierte er Kirchenmusik (A), sowie Hauptfach Dirigieren und Orgel an der Hochschule für evangelische Kirchenmusik Bayreuth. Er gehörte zu den Orgelklassen von Prof. Torsten Laux (Orgelliteratur) und Prof. Mareile Schmidt (Improvisation), sowie zu

den Dirigierklassen von Prof. Karl Rathgeber, Prof. Georg Hage und GMD Stefan Fraas. Er war Stipendiat des Diakonischen Werkes der EKD und des Evangelischen

Entwicklungsdienstes. Zur Zeit wird er als Bariton von Herrn Ekkehard Abele an der Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg weiter ausgebildet. Seit 2013 ist er Kirchenmusiker an der Christuskirche Bayreuth und seit März 2016 ist er im Rahmen der einjährigen Berufseinführung Kantor im Praxisjahr an der Stadtkirche gewesen.

Am 1. März 2017 trat er die Stelle (A) des Kreiskantors in Laatzen-Springe und an der Immanuelkirche in Alt-Laatzen an. Seine Tätigkeit teilt sich jeweils mit einem halben Stellenumfang zwischen der Immanuelgemeinde und des Kirchenkreises auf. In dieser Aufteilung werden in der Zukunft neue Strukturen überlegt und kirchenmusikalische Projekte stattfinden.

Stefan Melcher

Fliesenlegerfachbetrieb

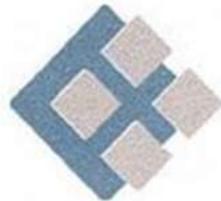
Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten

Altbausanierung und Trockenbau

Töpferstraße 3, 31832 Springe

Tel.: 0163 2785523

E-Mail: melcher-stefan@t-online.de





Persönlicher Gedanke zum Lutherjahr

Luther in 3 Minuten – wieder ein persönlicher Gedanke zum Lutherjahr

„Die Kirche ist unseres Herrgottes Spital“ sagt uns Dr. Martin Luther. Ich habe Lust, mit ihm darüber zu diskutieren, wenn er jetzt da wäre. Er ist es nicht – aber wenn er es wäre....

„Gar nicht schlecht, Herr Dr. Luther! Die Kirche ist vergleichbar mit einem Krankenhaus, sagen Sie, Herr Dr. Luther! Ich habe bis vor kurzem dieses Wort von Ihnen nicht gekannt. Ich nehme es aber gern auf, Herr Dr. Luther!“ - Die Kirche unser Herrgotts Spital.... Ich stelle mir das Kreuz in unserer St. Vincenz-Kirche einmal als rotes Kreuz vor. In der Bibel sagt Gott uns einmal „Ich bin der Herr, dein Arzt“ (2. Mose 15,26). Und von den 29 Wundern in den Evangelien sind ja viele Heilungen, die uns zeigen, dass Christus ganz, ganz eng zu den Kranken gehört. Man stelle sich einmal vor, jemand kommt gern in die Kirche, weil er entdeckt hat, dass sie das Sprechzimmer des barmherzigen Gottes ist. Und dann wäre der Gottesdienst gar die Sprechstunde des ganzen Arztteams namens „Dreieinigkeit“. Wenn Christus sich „Arzt der Kranken“ nennt, dann fällt auf jeden Kranken, wie elend er auch sei, der Glanz der Barmherzigkeit. Der Kranke gehört Gott. - „Herr Dr. Luther! Ich möchte gern auf den Vergleich „Kirche als Spital“ zurückkommen. Herr Dr. Luther, wenn wir krank in unseres Herrgotts Spital kommen, dann wollen wir Heilung. Wenn Christus uns das Heil gibt, was ja etwas anderes ist als unsere Heilung. Wenn wir in unserem Herzen durch das Heil wieder frei und fröhlich werden, dann verändert sich manchmal auch die körperliche Beschwerde. Herr Dr. Luther, wir nennen das heute „Psychosomatik“. Und wenn wir nicht gesund werden und die Krankheit uns weiter quält, ersetzt das nicht das Spital wie in Gehrden oder in der MHH. Aber es hilft vielleicht, dass wir uns getragen fühlen und behütet und begleitet.

Herr Dr. Luther, Sie haben ja immer wortgewaltig gesprochen – und wir sagen „Danke“ für Ihr Wort. Es hilft bestimmt auch, die Sprache von Krankheit und Krankenlager neu zu hören und zu verstehen.“

Eckhard Lukow, Pastor

Rückblick

Danke für das freiwillige Kirchgeld 2016

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

„Bittet, so wird euch gegeben“ heißt es in unserer Bibel. Das durften wir einmal mehr ganz direkt bei der Sammlung des freiwilligen Kirchgeldes 2016 erleben.

Wir sagen einen riesengroßen Dank an 31 Spenderinnen und Spender aus unserer St. Vincenz-Kirchengemeinde, die auf unsere herzliche Bitte im Jahr 2016 um das freiwillige Kirchgeld reagiert haben.

Wir sagen einen riesengroßen Dank für die Summe von 1.790,- €, die uns dieser Personenkreis anvertraut hat.

Mit diesem Geld werden der liturgische Singkreis und die Pfadfinder gefördert.

Wir sind dankbar, dass wir uns wegen der Sammlung des Kirchgeldes 2017 wieder an Sie wenden dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Der Kirchenvorstand



steinmetzBetrieb
GasslGbR

STEINMETZ- U. STEINBILDHAUERMEISTER
GRABMALE + RESTAURIERUNGEN
Springe, Zum Oberen Felde 13 (Neuer Friedhof)
☎ (0 50 41) 94 12-0 - Fax 94 12 22
Privat: Heinrich-Göbel-Straße 25
Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00, 14.00 - 17.00 Sa. nach Vereinbarung
Ausstellungen: Springe (Neuer Friedhof) - Altenhagen I (Friedhof)

Rückblick

Weltgebetstag 2017 in Altenhagen

Am 3. März hatten wir viel Besuch in unserer Kirche: nach vielen Jahren war unsere Gemeinde Gastgeber für alle Springe Gemeinden zum Weltgebetstag. Die gemeinsame praktische Vorbereitung und die Beschäftigung mit den Freuden und Sorgen eines ganz fremden Landes hat alle 12 Altenhägerinnen vom Vorbereitungsteam sehr bereichert. Die Zusammenarbeit mit den Springer Frauen und der liebevoll gestaltete Gottesdienst hat allen bewusst gemacht, dass wir eine Gemeinschaft in Gottes Namen sind.



Frau Luther in Altenhagen I

Gabriele Niedernolte aus Eldagsen brachte in ganz beeindruckender Weise in einer szenischen Lesung im Mai das Leben der Katharina von Bora nahe.

Mit ihrer starken Ausdruckskraft zeigte sie die verschiedenen Facetten dieser faszinierenden Frau und zog alle Zuhörer in ihren Bann.



UNSER HANDELN AN IHRER SEITE

In den schweren Stunden sind wir persönlich für Sie da.

Wir unterstützen Sie und beraten in allen Fragen der Bestattung und der Trauerfeier.

Ihr Wilfried Hartje



Bahnhofstraße 14
31832 Springe

Tel. 05041 / 80 250 80

WWW.BESTATTUNGSHAUS-HARTJE.DE

Rückblick

Popkantor gestaltet musikalischen Gottesdienst in St. Vincenz



Zu Besuch in St. Vincenz in Altenhagen I war am Sonntag Oculi (19. März) der Popkantor der evangelischen Landeskirche Til von Dombois mit seiner Band, wo er den morgendlichen Gottesdienst musikalisch ausgestaltete. Dabei hatte sich der Popkantor ein Ziel gesetzt: Im Lutherjahr spielte er Lieder von Martin Luther, die er neu geschrieben und musikalisch umgearbeitet hatte. „Lutherlieder mal ganz anders, im neuen Kleide“

sagte Pastor Eckhard Lukow, der in St. Vincenz die Predigt hielt und Gotteswort verkündete. Die historische Furtwänglerorgel blieb an diesem Morgen in St. Vincenz still und der Besuch war recht stark. Es gab für die Band sogar reichlich Beifall als Dank für die in vollendeter Harmonie dargebotene Musik der vierköpfigen Band.

Wie anders Till Dombois die Lutherlieder interpretierte, hörte man beim Anfangslied (Vorspiel) mit „A mighty fortress“, das nach Martin Luthers „Ein feste Burg ist unser Gott“ intoniert wurde. Gesang und Instrumente spielten in voller Harmonie.

Till Dombois ist in St. Vincenz kein Unbekannter, war er doch schon mal hier. Diesmal doch in besonderer Mission. Mit Liedern aus dem eigenen Songbuch waren auch besondere Stücke und Melodien zu hören, die die Zuhörer erfreuten. Ein weiteres Lutherlied war „Out oft the depths I cry of thee“ nach dem Lied „Aus tiefer Not schrei ich zu Dir“. Die Musik zum Ausklang stand unter dem Titel „Möge die Straße“ und während am Anfang davon gesprochen wurde, das etwas „Flottes im Haus Gottes“ zu hören sei, erinnerte Popkantor Till Dombois an den musikalischen Reichtum, den im Laufe der Jahrhunderte die evangelische Kirchenmusik mit einer Vielzahl von Kompositionen hervorgebracht hat. Daran fühlt sich auch der Popkantor und seine Band verpflichtet und mit der Umsetzung von besonderen Lutherliedern im Lutherjahr will sie an die Tradition des gemeinsamen Singens in den Gottesdiensten anknüpfen und vor allem junge Leute ansprechen. Die bestätigten auf Nachfrage, dass die moderne und gefällige Musik und das Mitsingen der Lieder „Spaß auf Kirche“ mache.

Friedhelm Lüdersen



Andere machen nur Druck – Wir denken mit!

Entdecken Sie die Möglichkeiten im Dialog mit Ihren Kunden, indem Sie sich selbst mit maßgeschneiderten Printprodukten positionieren. Wir setzen Ihre Kundenansprüche professionell und bezahlbar in Szene. Seit über 30 Jahren!

Überzeugend – Individuell – Zielgruppenorientiert!



DRUCKEREI OFFSET FRIEDRICH GmbH & Co. KG

Zum Grenzgraben 23a | 75698 Übstadt-Weiher

Tel: 07251. 6182 - 30 | Fax: - 59 | info@druckerei-friedrich.de | www.druckerei-friedrich.de



DEISTER-SÜNTEL IMMOBILIEN

Ihr kompetenter Partner rund um die Immobilie

- Immobilienverkauf • Immobilienvermietung • Immobiliensuche
- Vertriebspartner für Neubauten

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Inh. Björn Peters - Zum Nesselberg 7 - 31832 Springe OT Altenhagen I

Tel. 0 50 41 - 7 79 19 04

www.Deister-Suentel-Immobilien.de

„Eine gute Empfehlung“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als Ihr Partner in allen Finanzfragen agieren wir nach der Devise
„Ihre Freunde sind uns auch herzlich willkommen“.

Kunden werben Kunden - wie es funktioniert erfahren Sie sowohl in unserer Hauptgeschäftsstelle Springe, Zum Niedermtor 2-4 in 31832 Springe, Telefon (0 50 41) 7 71-0 als auch in der Geschäftsstelle, Bernauer Str. 7, 31832 Springe, Telefon (0 50 41) 7 71-19 oder unter www.vb-eg.de

Informieren Sie sich jetzt!

Wir sind da!

Volksbank eG
 Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg

Rückblick

Was wir noch über die Hauptkonfirmanden-Zeit 2016 und 2017 sagen wollten

Am Wochenende 13. Mai und 14. Mai 2017 sind in der St. Vincenz-Kirche konfirmiert worden:

Niklas Damm

Marvin Dettmer

Lennart Hölscher

Elijah Nunez-Karg

Pablo Nunez-Karg

Jana-Marie Rückborn

Marvin Sohns

Nico Wernicke

Sie haben einen Brief für die Jugendlichen aus Altenhagen I geschrieben, die nach ihnen zum Konfirmanden-Unterricht kommen können, weil sie in die 8. Klasse kommen.

Der offene Brief an die Jugend in Altenhagen I lautet:

Hallo! Du kommst im Sommer in die 8. Klasse? Dann komm doch auch zum Konfir in unsere Gemeinde und mach KU-8 mit. Ich habe das gemacht. Wir wollen Dir ein Erlebnis im Konfir beschreiben, dass für uns wichtig war. Auf unserer Konfir-Fahrt haben wir sehr viel Spaß gehabt. Dort haben wir uns damit beschäftigt, wie genau das Abendmahl abläuft. Und wir haben auch sehr viel gesungen. Auf der Freizeit hat man viel Spaß und zudem hat man viel Zeit für sich. Außerdem wächst man als Gruppe zusammen.

Sicher willst Du wissen, wie die Gemeinschaft war. Wie ist es uns damit gegangen?

Durch die Konfir-Stunden, Gottesdienste und kirchlichen Veranstaltungen lernt man viele neue Leute kennen – und Leute, die man schon kennt, lernt man besser kennen.

Spaß gemacht hat uns auch etwas. Man macht ganz viel mit seinen Freunden zusammen.

Schwierig war für uns auch der ein oder andere Punkt, nämlich vor vielen Menschen im Gottesdienst zu sprechen und etwas vorzulesen. Aber wenn es klappt, ist es prima.

Interessiert Dich, ob sich das Vertrauen zu Gott verändert hat? Dazu können wir Dir folgendes sagen. Wir denken immer noch wie vorher über dieses Thema, aber wenn man sich mit Gott beschäftigt hat, steigt das Vertrauen definitiv.

Viele Grüße von den Hauptkonfirmanden der St. Vincenz-Kirchengemeinde Altenhagen I von 2016 und 2017

Ankündigung

Wichtiger Elternabend für Konfirmanden und Eltern

Liebe Eltern! Liebe Kinder des nächsten Jahrgangs für KU-3 und KU-8!

Am 13. Und 14. Mai haben wir Niklas Damm, Marvin Dettmer, Lennart Hölscher, Eliah Nunez-Karg, Pablo Nunez-Karg, Jana-Marie Rückborn, Marvin Sohns und Nico Wernicke konfirmiert.

Sie haben in diesem Gemeindebrief über ihre Erfahrungen geschrieben. Es wird daraus sehr deutlich, dass der Konfirmanden-Unterricht jungen Menschen von heute etwas bringt – und zwar Vertrauen zum Leben, Stärkung der Gemeinschaft und Spaß, Kirche heute mitzugestalten und dem Geheimnis Gottes nachzugehen. Konfirmandenzeit ist eine ganzheitliche Form der außerschulischen Bildung. Sie macht Mut, Fragen nach dem Sinn des Lebens zu stellen und sich einen Eindruck

von der helfenden und feiernden Kirche zu verschaffen. Und ganz erstaunlich: die Kinder und Jugendlichen entdecken in einem angstfreien und leistungsdruckfreien Raum ihre christlichen Bedürfnisse. Übrigens ist es für die Kinder und Jugendliche eine gute Erfahrung, wenn sie etwas mitgestalten und merken, dass sich darüber Menschen freuen und dass sie etwas bewegen können. Wie geht es nun weiter nach den Sommerferien mit dem Konfirmandenunterricht?

Ja diese Frage müssen wir stellen. Es ist schade, dass immer weniger Kinder zum KU-3-Unterricht angemeldet werden. Deshalb haben wir ja auch schon in unserem Altenhagen I Plakate ausgehängt: „Gib Deinem Kind eine Chance, seine Seele zu entdecken“.

Wir möchten gern das Interesse an der Konfirmanden-Zeit vergrößern und rufen deshalb ganz Altenhagen I zu: „**Lasset Eure Kindlein zu uns kommen**“. So meint es ja schon die Bibel – und so steht es auch auf dem Taufstein von 1649. Und so sagen wir es auch. Deshalb laden wir ein zu einem

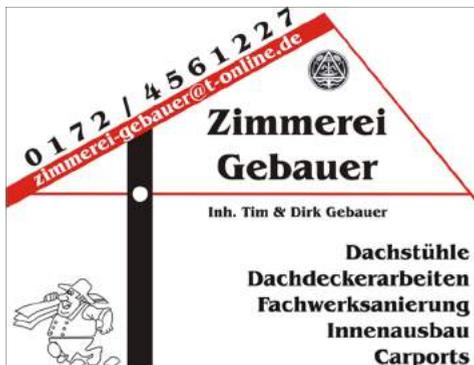
Elternabend über KU-3 und KU-8 am Montag, dem 12. Juni um 18.00 h im Gemeinderaum an der Kirche Zum Nesselberg 9 in Altenhagen I

Pastor Klaus Fröhlich, Diakonin Utra Braun und Pastor Eckhard Lukow werden für Sie da sein. Wir bringen wichtige Informationen und freuen uns auf ein Gespräch. Bitte kommen Sie auch, wenn Ihr Kind z.B. schon in der 4. Klasse ist und wenn Sie überlegen, ob es nicht trotzdem noch Vorkonfirmanden-Unterricht erhalten soll.

Wir sind flexibel und suchen gern nach praktikablen Lösungen.

Viele Grüße auch von Diakonin Uta Braun und Pastor Klaus Fröhlich.

Ihr Eckhard Lukow



Ankündigung

**Frauengottesdienst 2017 am 11. Juni um 10 Uhr in St. Andreas
Jetzt! Aber ist Gottes Gerechtigkeit offenbart worden!**

Die Evangelische Kirche Deutschlands hat zum diesjährigen Frauentag den Text aus dem Römerbrief Kapitel 3, Verse 21 bis 26 ausgewählt.

Es geht um Gerechtigkeit. Was ist unter Gottes und Menschen Sicht gerecht? Wer ist gerecht? Werde ich gerecht behandelt? Geschieht mir /anderen Unrecht? Geschieht mir recht? „auf Recht“ wollen wir mutig den aufrechten Gang üben. Wir wollen gemeinsam nachdenken, beten, singen und uns verändern lassen. Und das spätestens ab **JETZT!**

Der Gottesdienst wird von einem Team aus Frauen der St. Andreas und St. Petrus Gemeinde gemeinsam vorbereitet und findet in diesem Jahr in St. Andreas statt. Frauen und Männer sind herzlich eingeladen.

Margarete Kemper

Ankündigung

Würfelgruppe im Seniorenheim

Liebe Leser!

Im letzten Gemeindebrief „Blick in die Gemeinde I-2017“ haben wir davon gesprochen, dass im Seniorenheim „Alte Molkerei Altenhagen I“ **eine Würfelgruppe für Männer** eingerichtet werden soll. Männer aus der Einrichtung kommen dann mit Männern aus dem Dorf Altenhagen I zusammen. Es hat sich ein Mann aus dem Dorf gemeldet. Darüber habe ich mich gefreut. Es wäre gut, wenn noch drei oder vier Männer dazukommen würden.

Trotzdem wollen wir starten – und zwar ist der Start **am Montag, dem 19. Juni um 15.00 Uhr**. Interessierte Männer können mit den Heimbewohnern den Wochentag und den Rhythmus miteinander absprechen. Die Würfelgruppe soll 14-tägig sein und eine Stunde dauern.

Wer Informationen haben möchte, melde sich bitte bei mir unter 0176-75539420 oder in der „Alten Molkerei“ unter 05041-944723 oder 05041-944728.

Viele Grüße

Ihr Eckhard Lukow

Besondere Jahrestermine in unserer St. Vincenz-Kirchengemeinde / weiter geht's auf S. 19

Herzlich laden wir Sie zu besonderen **Veranstaltungen in St. Vincenz Altenhagen I** ein

Am **Samstag, dem 17. Juni** ist um 11.00 Uhr im Rahmen des Sommerfestes in der „Alten Molkerei“ in Altenhagen ein **Gottesdienst unter freiem Himmel**. Der Posaunenchor aus St. Andreas und St. Petrus Springe wird den Gottesdienst klangvoll ausgestalten. Kommen Sie gern dazu! Sie können sicher alte Bekannte treffen, die in der Einrichtung leben und auch Gespräche mit dem Personal und mit der Leitung führen.

Am **Samstag, 17. Juni** ist um **14.00 Uhr** in der St. Vincenz-Kirche ein **Familiengottesdienst zum Sommerfest** des Kindergartens und der Kinderkrippe. Dabei ist u.a. ein Singspiel mit den Kindergarten-Kindern vorgesehen. Näheres siehe im Extraartikel in diesem „Blick in die Gemeinde“

Am **Sonntag, dem 10. September** ist um **18.00 Uhr** in der St. Vincenz-Kirche Altenhagen I Musik für Flöte, Gesang und Klavier URSULA & FRIENDS Konzert der gebürtigen Altenhägerin Ursula Daues (Alt) und der Flötistin Sabine Bleier (Mitglied der NDR-Radiophilharmonie) mit Musik aus mehreren Jahrhunderten. Bitte beachten Sie unbedingt die Pressemitteilung. Der Eintritt ist frei.

Am **Samstag, dem 16. September** ist von **9.00 bis 11.30 Uhr** ein Angebot für Männer im Dorfkulturerbe Altenhagen I. Im Rahmen der Reihe „**Männerfrühstück**“ wird der Beauftragte für Kunst und Kultur der ev.-luth. Landeskirche Hannovers Dr. Matthias Surall über den Nobelpreisträger für Literatur des Jahres 2016 sprechen, nämlich über den Popsänger Bob Dylan. Es geht dabei um Bob Dylan und den christlichen Glauben. Für das Frühstück wird um den Beitrag von 10,- € gebeten. Der Eintritt ist frei.

Am **Donnerstag, dem 21. September** ist eine **Autorenlesung** in der St. Vincenz-Kirche Altenhagen I. Angeboten wird sie von der Stadtbibliothek Springe. Sie ist Bestandteil des Jubiläums „500 Jahre Reformation“. Im Rahmen der Aktion „Lesung an ungewöhnlichen Orten“ kommt auf Einladung der Stadtbibliothek Springe als Buchautor Thomas Correll und liest aus seinem neuen Buch „**Kochen im Hause Luther**.“ Die genaue Uhrzeit wird mit weiteren Einzelheiten bekannt gegeben. Der Eintritt ist frei.

Am **Samstag, dem 23. September** ist von **10.30 bis 16.00 Uhr** ein Fachtag für Interessierte aus Kirche und Kommune zum Thema „**Dorfentwicklung unter veränderten demographischen Bedingungen**.“ Er wird im Bereich des gesamten Landeskirche ausgeschrieben. Es erscheint dazu ein eigener Flyer, der in der Kirche bzw. im Pfarrbüro ausliegen wird. Wichtig ist, sich für diese Veranstaltung schriftlich bei der ev. Erwachsenenbildung anzumelden.

M[•] Große Test-Aktion!

Matratzenhaus

An der Weide 5 Springe OT Altenhagen Tel. 05041/971003
Öffnungszeiten Di + Do von 15.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

Ausstellungsbetten
Wasserbetten
Matratzen



Deutsches Rotes Kreuz 

pflege braucht Vertrauen
Sozialstation Springe

Rufen Sie uns an!
0 50 41 - 7 77 40

Immer für Sie da! www.drk-pflegestuetzpunkte.de

Gottesdienste in der St. Vincenz-Kirche

05.06. Pfingstmontag	10.00	Festgottesdienst zu Pfingsten an der Deisterpforte Springe von den Kirchengemeinden St. Vincenz, St. Andreas und St. Petrus Musikal. Ausgestaltung: Posaunenchor (P. E. Lukow)
11.06. Trinitatis	10.00	Gottesdienst (P. E. Lukow)
17.06. Samstag nach Trinitatis	11.00	Gottesdienst zum Sommerfest des Seniorenheims „Alte Molkerei“ Musikal. Ausgestaltung: Posaunenchor (P. E. Lukow)
17.06. Samstag nach Trinitatis	14.00	In der St. Vincenz Kirche: Gottesdienst für Kinder und Erwachsene mit Singspiel „Ja, Gott hat alle Kinder lieb“ Musikal. Ausgestaltung: Birgit Lukow, Michael Ernert und die Kinder des ev. Kindergartens St. Vincenz (P. E. Lukow)
18.06. 1. So.n.Trin.	19.00	Gottesdienst mit Reisesegen Ausgestaltung: VCP Chico Mendes, Lektor A. Baenisch (P. E. Lukow)
24.06. Samstag	18.00	Sommerandacht „Abraham – wichtig für Juden, Christen und Muslime“ (P. E. Lukow)
01.07. Samstag	18.00	Sommerandacht „Seine Zelte abbrechen – Abraham“ (KV K.-H. Stolzenberg)
08.07. Samstag	18.00	Sommerandacht „Über den Schatten springen – Sara“ (KV Norbert Fürchtenicht)
15.07. Samstag	18.00	Sommerandacht „In der Wüste das Wasser des Lebens finden – Hagar und Sara“ (KV A. Greth)

22.07. Samstag	18.00	Sommerandacht „Schau nicht zurück – Abraham und Lot“ (KV H.-D. Gietmann)
29.07. Samstag	18.00	Sommerandacht „Kinder sind Gottes Leihgabe – Abraham und Isaak“ (KV I. Rathing)
06.08. 8. So.n.Trin.	10.00	Gottesdienst mit heiligem Abendmahl (Sup.i.R. J. Flohr)
13.08. 9. So.n.Trin.	10.00	Gottesdienst (P. K. Fröhlich)
20.08. 10. So.n.Trin.	10.00	Gottesdienst (P. E. Lukow)
27.08. 11. So.n.Trin.	10.00	Festgottesdienst mit heiligem Abendmahl zur goldenen Konfirmation (P. E. Lukow)
03.09. 12. So.n.Trin.	10.00	Gottesdienst mit heiligem Abendmahl (P. E. Lukow)
10.09. 13. So.n.Trin.	10.00	Gottesdienst (Lektor A. Baenisch)





**Gärtnerei
SPORLEDER**

Ihr Partner für

- Floristik zu allen Anlässen
- Balkon- & Terrassenpflanzen
- Festliche Dekorationen
- Dauergrabpflege



Besuchen Sie doch einfach unsere Homepage unter

www.Sporleder-Gaertnerei.de

und lassen Sie sich von unserer Angebotspalette überzeugen.

Wir hoffen, Sie bekommen viele schöne Anregungen und wir freuen uns darauf Sie bald bei uns persönlich begrüßen zu dürfen.

KOLLECK

Glaserei & Interieur

Rathenaustrasse 1A - 31832 Springe

Tel. 0 50 41/ 97 00 55 - Fax 0 50 41/ 97 00 56 - info@glaserei-kolleck.de

www.glaserei-kolleck.de

Besondere Jahrestermine in unserer St. Vincenz-Kirchengemeinde / Fortsetzung

Diese Veranstaltung ergänzt frühere Angebote zum Thema, die die Erwachsenenbildung und Superintendent Detlef Brandes in Altenhagen I gemacht haben.

Am **Sonntag, dem 24. September ist von 14.00 bis 18.00 Uhr** erstmalig ein **Klostertag** für Familien im Kloster „Wülfinghausen“ bei Eldagsen. Das Thema ist „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“. Es wird für alle Altersgruppen im Kloster und im Klostergarten ganzheitlich erschlossen. Es gibt u.a. Verköstigung und viel Musik. Zu dieser Veranstaltung laden wir im Namen von Superintendent Detlef Brandes und der Arbeitsgemeinschaft evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Laatzen-Springe herzlich ein.

Am **Samstag, dem 21. Oktober 2017** gibt es in Springe und in St. Vincenz Altenhagen I von **18.00 bis 23.30 Uhr** die fünfte „**Lange Nacht der Kirchen**“. Wir haben die Eröffnungsandacht für alle Gemeinden um 18.00 Uhr in unserer Kirche. Dazu und über das weitere Programm wird im Gemeindebrief ausführlich informiert.

Am **Sonntag, dem 12. November ist um 17.00 Uhr** in der St. Vincenz-Kirche Altenhagen I **Jubiläumskonzert „25 Jahre liturgischer Singkreis“**. Näheres siehe im Extraartikel in diesem „Blick in die Gemeinde“. Der Eintritt ist frei.

Am **Sonntag, dem 26. November („Totensonntag / Ewigkeitssonntag“)** ist um **17.00 Uhr** in der St. Vincenz-Kirche Altenhagen I **Konzert auf der Futwängler-Orgel** unter dem Titel „Wachet auf, ruft uns die Stimme“. Es musiziert Boris Schmittmann (früher Stadtkantor in Springe, jetzt Kantor Mühlheim an der Ruhr). Der Eintritt ist frei.

P.S.: Konzertlesung am Samstag, 10. Juni um 18.00 Uhr in der St. Andreas-Kirche Springe über **John Lennon und die Bibel In Wort und Musik**. Begleiten Sie John Lennon auf der Suche nach dem Sinn des Lebens und erfahren Sie mehr über seine Sehnsucht nach Frieden, Gewaltlosigkeit, Gerechtigkeit und Liebe.

John Lennons emotionale und authentische Lieder „Imagine“, „Give peace a chance“ und „All you need is love“ werden oft als Versuch gesehen, die Friedensbotschaft Jesu Christi neu zu formulieren und zu verbreiten. Sänger und Gitarrist Johnny Silver wird Sie mit der unvergänglichen Musik der Beatles als Unplugged – Versionen unterhalten. Er wird ohne Studiotricks oder Effekte auskommen, weil er auf reine und emotionale Direktheit Wert legt. Außerdem wirkt Wolfgang Bönisch (Kirchenamt der EKD Hannover-Herrenhausen / Stadthagen) durch Lesungen mit. Der Eintritt ist frei; am Ausgang werden Spenden erbeten zur Deckung der Kosten für die Konzertlesung.

Bitte notieren Sie sich schon frühzeitig die Termine.

Viele Grüße

Eckhard Lukow, Pastor

Wilfried Grobe Tischlermeister



Bau - und Möbeltischlerei

Bestattungsinstitut

Treppen und Innenausbau
Holz- u. Kunststoff-Fenster
und Türen
Fußböden u. Decken
Reparaturarbeiten
Messerservice

Erd- und Feuer- anonyme - und
Friedwald Bestattungen
Bestattungsvorsorge
Erledigung erforderlicher
Dienstleistungen und
Formalitäten



Tel. 05041-4460

Fax: 05041-63 560

Mobil: 0172- 511 10 98

31832 Springe - Altenhagen I - Obere-Feldstraße 7

Ausführung aller Zimmererarbeiten

ZIMMEREI



HOLZBAU

KONRAD SCHREIBER

Inhaber Dipl.-Ing. Konrad Schreiber * Flachsrolle 3 * 31832 Springe * Tel. 05041/2284 * Fax 05041/63305



TISCHLEREI
DETLEV RUSCH

Tischlermeister
DETLEV RUSCH

Täpferstraße 15 31832 Springe-Altenhagen I

Tel: 0 50 41 / 25 22

Fax: 0 50 41 / 12 34 Mobil: 0 170 / 38 23 764 E-Mail: tischlerei_rusch@web.de

Bau- und Möbeltischlerei · Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff und Aluminium
Rollladen · Verglasungsarbeiten · Reparaturarbeiten

Ankündigung

Samstag um 6 mit Abraham

Liebe Gemeinde! Herzliche Einladung zu den Sommerandachten des Kirchenvorstands. Am 22. Juni beginnen die Sommerferien – und am **24. Juni** beginnen die Sommerandachten!

Jeden Samstag können Sie um 18.00Uhr in der St. Vincenz-Kirche Altenhagen I eine schöne halbe Stunde innehalten, erleben und genießen. Freuen Sie sich auf biblische Texte über den Abraham. Er war genauso viel unterwegs wie wir heute – und doch hatte er noch den Blick frei für den Sternenhimmel und für durstige Kamele und Besucher, die ihm wie Engel vorgekommen sind.

Die Texte über Abraham werden lebensnah ausgelegt. Warum Andachten über Abraham in diesem Sommer 2017? So wie die Früchte wachsen, so möge es auch mit unserem Vertrauen zu Gott sein. Möge Vertrauen zu Gott wegen dessen Nähe in vertrauten Gefilden des Lebens wachsen, aber auch im Unbekannten oder Fremden. Wir freuen uns Euch und auf Sie!

Der Kirchenvorstand

Ankündigung

Krippenspielerinnen und Krippenspieler gesucht

Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern!

Ja! Ja! Und abermals ja! Mitten im Sommer suchen wir schon Krippenspielerinnen und Krippenspieler für den Gottesdienst am Heiligabend. Es ist kein Irrtum. Der nächste Heiligabend kommt bestimmt – und wohl wird die Gruppe der Hauptkonfirmanden zu klein werden, so dass sie allein kein Krippenspiel aufführen kann, wenn überhaupt...

Wir *suchen* zur Unterstützung etwaiger KonfirmandInnen unbedingt

- Kinder im Grundschulalter
- Jugendliche, die früher schon dabei waren.

Wir *bieten*

- eine einzigartig geschmückte Heiligabend-Kirche
- viele Besucherinnen und Besucher, die sich freuen
- eine uralte Geschichte, schon 2000 Jahre, faszinierend wie eh und je von Gott, der Mensch geworden ist, damit wir uns im Leben niemals allein fühlen. Das hat doch was, oder?

Interessenten melden sich bitte bei Birgit Lukow unter b.lukow@web.de oder bei Eckhard Lukow unter 0176-75539420 oder be.lukow@web.de

Wir freuen uns auf Euch! Viele Grüße

Eckhard Lukow

Ankündigung

Weiter geht's mit dem Jubiläum „Reformation vor 500 Jahren“

Liebe Leserinnen und Leser!

Der Monat „Oktober 2017“ wird noch einmal ein Monat mit Luther.

Bisher war das Lutherjahr schon aktiv mitgestaltet. Unsere Kirchengemeinde St. Vincenz Altenhagen I hat am Deisterkirchentag am 5. November als ökumenischer Eröffnungsveranstaltung zum Reformationsgedenkjahr aktiv teilgenommen und dafür Dank und Anerkennung erfahren. Die vierwöchige Ausstellung im Monat März und April haben besonders die Kinder erlebt. Der Kindergottesdienst hat sie besucht und dort u.a. auch vorgesungen, als Diakonin Uta Braun ihr 25. Dienstjubiläum in St. Andreas gefeiert hat. Außerdem haben die KU-3-Kinder und die Schulkinder unserer Kirchengemeinde mit Playmobil-Figuren Szenen aus dem Leben Martin Luthers nachgebaut. Der Abend über Katharina von Bora mit Gabriele Niedernolte am 7. Mai hat einen ganz anderen Akzent gebracht. Es war tief beeindruckend, was und wie Gabriele Niedernolte die Frau von Dr. Luther dargestellt hat und dabei durch Ingrid Rathig als Lektorin und Birgit Lukow musikalisch unterstützt worden ist. In den Monaten Mai bis August richtet sich die Aufmerksamkeit nach Wittenberg, wo u.a. der Kirchentag und die „Weltausstellung“ Reformation zu erleben ist. Im September (s.u.) freuen wir uns auf eine Autorenlesung und Musik in unserer Kirche (Donnerstag, 21. September, Uhrzeit noch offen). Und dann der Oktober! Wir möchten dem Gedenkjahr „500 Jahre Reformation 1517 – 2017“ mit einem besonderen und einmaligen Abschluss geben.

Am Freitag, dem 27. Oktober kommt um 20.00 h in die St. Alexandri-Kirche Eldagsen der bekannte christliche Liedermacher Clemens Bittlinger und bringt mit David Plüss (Keyboard) und David Kandert (Percussion) zwei großartige Musiker mit. Clemens Bittlinger bringt ein Programm zum Reformationsjubiläum. Am Sonntag, dem 29. Oktober feiern wir um 10.00 Uhr einen Festgottesdienst in unserer St. Vincenz-Kirche. Dabei wird u.a. die Altarbibel eingeführt, die uns der Landesbischof Ralf Meister genauso wie allen anderen Kirchengemeinden geschenkt hat. Außerdem wollen wir eine Luthereiche pflanzen.

Am Dienstag, dem 31. Oktober ist der eigentliche Festtag „500 Jahre Reformation“. Es ist außerdem ein Feiertag, der arbeits- und schulfrei ist. Gemeinsam als „Kirchenregion Springe“ haben wir das Festjahr 2017 begonnen und gemeinsam wollen wir es auch beschließen. So wird es in Völksen ein Reformationsfest der Kirchengemeinden Völksen, Bennigsen, Gestorf mit Klosterdörfen, Eldagsen, St. Andreas Springe, St. Petrus Springe und

Altenhagen I geben. Der Start ist um 11.00 Uhr mit Gottesdienst. Der weitere Verlauf wird noch bekannt gegeben. Wir laden herzlich ein

Eckhard Lukow, Pastor

P.S. Nach dem Jubiläum ist vor dem Jubiläum!

Im Jahr 2018 feiern wir „**475 Jahre Reformation im Calenberger Land**“. Dazu wird der Superintendent des Kirchenkreises Laatzen-Springe rechtzeitig das Festprogramm bekannt geben. Auf jeden Fall: St. Vincenz Altenhagen I ist dabei, weil wir vor 475 Jahren – also im Jahre 1543 - eine Schlüsselrolle für die Einführung des evangelischen Glaubens in Springe hatten. Ich freue mich schon darauf.



Ankündigung

Chorprojekt Jubiläumskonzert - 25 Jahre Liturgischer Singkreis in St. Vincenz

Am 12. November feiern wir mit einem Konzert unser Chorjubiläum. Wir planen die Wiederaufführung unseres ersten so erfolgreichen Singspiels: „Unterwegs im Vertrauen“ (Musik Siegfried Fietz, Texte R. Haag). Zusammen mit dem Chor „Laudate“.

Wer hat noch Lust „mitzusingen“? Notenhefte sind vorhanden. Interessierte können mit den Chormitgliedern aus den Chören Kontakt aufnehmen. Nach den Sommerferien startet die gezielte Probenarbeit. Und schon jetzt:

Herzliche Einladung zum Konzert am **12. November um 17:00 Uhr in St. Vincenz.**

Katharina Stange

Ankündigung

Kirchenvorstandswahl 11. März 2018 – wir machen uns auf den Weg (1)

Sehr geehrte Damen und Herren,
am **11. März 2018** wählen die ca. zwei Millionen Wahlberechtigten in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers die neuen Kirchen- und Kapellenvorstände. Heute bekommen Sie zum ersten Mal Informationen dazu. Die Kirchenvorstandswahl 2018 steht unter dem Motto „Kirche mit mir“.

Wir möchten Ihnen gerne sagen, wo wir als St. Vincenz-Kirchengemeinde im Sommer 2017 stehen.

Die St. Vincenz-Kirchengemeinde Altenhagen I

Wir stellen uns vor

1. Die Kirchengemeinde St. Vincenz Altenhagen I gründet im Evangelium von Jesus Christus. Es ist in der Bibel gegeben und in den Bekenntnissen der ev.-luth. Kirche bezeugt. Zeugnis und Dienst unserer Kirchengemeinde zielt auf die Stärkung von Glaube, Hoffnung und Liebe der Menschen.

2. Geleitet vom Kirchenvorstand gestaltet unsere Kirchengemeinde die evangelisch-lutherische Tradition in lebendiger Weise bezogen auf Leben und Situation der Angehörigen aller Generationen. Sie lädt Menschen ein, für sich persönlich und für die Gemeinschaft sinnstiftende und stärkende Erfahrungen zu sammeln.

3. In enger Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreis Laatzen-Springe und der ev.-luth. Landeskirche hat der Kirchenvorstand aller Legislaturperioden in den Angelegenheiten der Verwaltung und der Finanzen ohne jede Beanstandung seine Aufgaben wahrgenommen. In selbstkritischer Reflektion werden Chancen und Grenzen unseres Wirkens ständig betrachtet.

Das besondere Ziel des Kirchenvorstands ist es, die 500-jährige Eigenständigkeit und Eigenverantwortlichkeit der St. Vincenz-Kirchengemeinde zu bewahren.

4. Ehrenamtliche und Hauptamtliche stellen in ihrem Engagement Lebensnähe der Kirchengemeinde zu den Menschen, Vereinen und Einrichtungen von Altenhagen I in einem Dorf von überschaubarer Größe her. Die Kommunikation mit den Menschen ist durch persönlichen Kontakt und mediale Angebote wie Gemeindebrief, Internet, Schaukasten und Zeitung intensiv.

5. Die Kirchengemeinde bietet Räume für gottesdienstliches und geistliches Leben. Sie feiert Gottesdienste und Amtshandlungen in einer schönen und gepflegten Kirche. Die Gottesdienste werden in großer Vielfalt angeboten. Besonders kennzeichnend sind die Sommergottesdienste des Kirchenvorstands, die Jugendgottesdienste mit den Pfadfindern, die Lichterkerche in der Adventszeit, die Winterkerche mit Frühstücksgottesdienst und mit Tischabendmahls-gottesdienst sowie der monatliche Kindergottesdienst. Im Gottesdienst spielt die

musikalische Ausgestaltung durch Singchören, Bläserchören (Gast und Projektchor), Gitarrenbegleitung, Sologesang, Band und Orgelmusik eine besondere Rolle. Sie verfügt über eine historische Orgel aus der Frühzeit von Philipp Furtwängler. In schöner Umgebung von Altenhagen I werden gelegentlich Gottesdienste und Chorveranstaltungen unter freiem Himmel angeboten.

6. Mehrmals im Jahr gibt es Konzerte. Sie werden zum Teil von Ehrenamtlichen durchgeführt. Professionelle nationale und internationale Künstler sind ebenfalls zu hören. Einmal im Jahr wird die Kirche für einen Kinoabend genutzt. Wir wissen uns dem kulturellen Anliegen unserer Kirche verpflichtet.

7. Im Gemeinderaum an der Kirche und in den Räumen im Erdgeschoss des ehemaligen Pfarrhauses finden Begegnungen von kirchlichen Gruppen und Kreisen wie liturgischen Singkreis, Projektchor für Bläser und Sänger, Pfadfinder vom Stamm „Chico Mendes“ (VCP), Konfirmandenarbeit, Kindergottesdienst und für Zusammenkünfte der Dorfgemeinschaft und des Dorfkulturerbes statt.

8. Die Kirchengemeinde versteht sich als Teil der Dorfgemeinschaft und gestaltet den Prozess des demographischen Wandels von Altenhagen I mit. Sie arbeitet strukturell im Netzwerk der Dorfgemeinschaft mit. Der Prozess der Mitgestaltung des demographischen Wandels wird begleitet von überörtlichen kirchlichen Gremien (Superintendent, Erwachsenenbildung). Die Kirchengemeinde unterstützt mit einem regelmäßigen Angebot für Männer die Arbeit des Dorfkulturerbes mit. Inhaltlich geht es um die Schnittstelle von Kirche, Kultur und Gesellschaft. Die Kirchengemeinde bietet ein Mal pro Woche einen gut besuchten Gesprächskreis im Seniorenheim „Alte Molkerei“ an. Dort feiert sie monatlich einen Gottesdienst mit pflege- und unterstützungsdürftigen Seniorinnen und Senioren.

9. Die Kirchengemeinde beteiligt sich aktiv am Ausbau der Kirchenregion Springe, und der ökumenischen Projekte der Springer Konfessionen im Rahmen der evangelischen Allianz. Sie arbeitet deshalb mit

- im Regions-Kirchenvorstand "AGiS"
- bei den „Heilige Nächten“ in der Kirchenregion
- im Reformationsgedenkjahr 2017 beim Deisterkirchentag
- in der ökumenischen Bibelwoche“ der „evangelischen Allianz Springe“
- bei der langen Nacht der Kirchen der evangelischen Allianz Springe

Sie pflegt die Kontakte zur liberalen jüdischen Gemeinde in Hameln.

Die Kirchengemeinde unterstützt das Beratungsangebot des Diakonieverbandes Hannover-Land und die nachbarschaftliche Arbeit des Doppelpunktes Springe in seiner Ausrichtung auf Gemeinwesendiakonie. Die Flüchtlingshilfe des Kirchenkreises Laatzen-Springe mit Außenstelle in Springe wird finanziell gefördert. Die kirchlichen Hilfswerke Diakonie-Katastrophenhilfe, Brot für die Welt, Bodenschwingsche Anstalten Bethel und das Welcome-Projekt für Neugeborene werden gestärkt.

10. Die Kirchengemeinde weiß sich in besonderer Weise der sehr bedeutungsvollen Arbeit der Pfadfinder verbunden. Wechselseitige

infrastrukturelle Unterstützung und inhaltliche Nähe kennzeichnen das Miteinander.

Die religionspädagogische Arbeit in der Kindertagesstätte spielt eine stets zunehmende Rolle. Sie wird durch die Erzieherinnen und Erzieher wahrgenommen, aber auch durch die musikalische Früherziehung mit besonderem Schwerpunkt für christliche Lieder. Dazu wird in der Einrichtung selbst oder in der St. Vincenz-Kirche monatlich ein Kindergartengottesdienst gefeiert.

Zusammenfassung:

Wir sind eine Kirchengemeinde in der ev.-luth. Landeskirche Hannovers im Vertrauen zum dreieinigen Gott und seiner Verheißung, durch sein Wort zu reden und zu wirken.

Erstellt durch die Kirchenvorsteher Andreas Greth, Karl-Heinz Stolzenberg und Pastor Eckhard Lukow

Hinweis:

**Wir laden ein zu einem Informations- und Gesprächsabend
über diese 10 Thesen zu unserer Gemeinde
sowie zur Kirchenvorstandswahl
am 1. September 2017 um 19.00 Uhr in die St. Vincenz-Kirche Altenhagen I**



Erich Rothe
Inh. Thorsten Rothe
Gas- und Wasserinstallateurmeister
Lange Str. 51
31848 Bad Münster
Tel. 0 50 42 / 93 31 90
www.rothe-heizung-sanitaer.de

- Sanitär – Heizung – Klima
- Leckortung an Rohrleitungen
- Instandsetzung und Sanierung
- Trocknung von Wand und Boden

Kindergarten

Alles neu macht der Mai. Auch unsere dritte Krippengruppe. Diese ist seit dem 01. Mai eröffnet und wird bis zu den Betriebsferien im Juli acht Kleinkinder begrüßen.

Damit ist aus dem ehemaligen Kinderspielkreis eine große fünfgruppige Kindertageseinrichtung geworden. Und denen, die nicht täglich bei uns ein und aus gehen, will ich gern einen Einblick verschaffen:

Wir haben nun drei Krippengruppen mit bis zu 45 Plätzen für Kinder von 0 – 3 Jahren. Die meisten Kinder werden mit ca. 1 Jahr angemeldet.

Für Kinder ab drei Jahren haben wir 28 Plätze in zwei Gruppen. In der Integrationsgruppe sind 18 Plätze, darunter vier Plätze für Kinder mit besonderem Förderbedarf. Zehn Plätze sind in der Kleingruppe vorgesehen.

Im alten Schulgebäude sind die Ganztagskrippengruppen untergebracht. Die Öffnungszeiten sind von 7.30 Uhr bis 16 Uhr.

Im ehemaligen Lehrerwohngelände, dem bisherigen Kindergarten also, hat sich nicht viel geändert. Hier gibt es zwei Kindergartengruppen und die Krippengruppe in den Räumen. Für die Frühdienstkinder beginnt der Tag um 7.30 Uhr, für alle anderen um 8 Uhr. Die Betreuungszeit ist überwiegend bis 14 Uhr, aber wer möchte, kann gern Betreuungszeit bis 15 oder 16 Uhr hinzubuchen. So ist in allen Gruppen eine Betreuung bis 16 Uhr möglich.

So viele Gruppen und die Betreuungszeit bis weit in den Nachmittag machen eine große Zahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern notwendig. In einer Krippengruppe z. B. arbeiten drei pädagogische Fachkräfte. In der Integrationsgruppe arbeiten, im Gegensatz zu einer regulären Kindergartengruppe, drei Fachkräfte, eine heilpädagogische Fachkraft ist grundsätzlich darunter.

So sind wir insgesamt etwa 17 pädagogische Fachkräfte, drei Reinigungsfachkräfte und eine Wirtschaftsfachkraft in der Küche. Zusätzlich kümmert sich eine Hausmeisterin um das Außengelände des Schulgebäudes und ein Gärtner mäht Rasen und schneidet Hecken.

Nicht vergessen werden darf Frau Lukow, die unsere musikalische Arbeit bereichert. Und diverse weitere Fachkräfte, die unsere fachliche Arbeit mit den Kindern unterstützen. Und natürlich Herr Lukow, der unsere Kindergartenkinder gern und regelmäßig in der Kirche begrüßt.

Und so bewahrheitet sich der Spruch, dass es ein ganzes Dorf braucht, um ein Kind großzuziehen.

Sandra Brandstädter

Kindergottesdienst

Kigo unterwegs



Im April hat der **Kindergottesdienst** einen Ausflug gemacht: Wir sind zur Lutherausstellung in die Andreaskirche nach Springe gefahren. Diakonin Frau Braun hat uns die tollen Schaukästen gezeigt und aus dem Leben von Martin Luther erzählt. Am besten hat den Kindern die riesige Playmobil-Luther-Figur gefallen!

Das war ein wirklich spannender Nachmittag.

Übrigens:

Wir treffen uns einmal im Monat von 14 bis 16.30 Uhr in der Kirche. Die nächsten Termine: 3. Juni, 12. August, 2. September

Liebe Grüße Euer KiGO-Team



IHR MEISTER FÜR'S DACH

KLAUS MEYER



DACHDECKERMEISTER & ENERGIEBERATER

STELDACH FLACHDACH ASBESTSANIERUNG SCHIEFERDECKER BAUKLEMPNEREI
ZIMMEREI ENERGIEPASS BALKONSANIERUNG WÄRMEVERBUND PUTZ & KLINKER

BRAAS
SYSTEMPARTNER

TEL. 05041-5025

TÖPFERSTRASSE 1
31832 SPRINGE
FAX 05041-62921

BASTELECKE

Christian Bode!
Wasserschiff

Was du brauchst:

- eine große Walnuss
- Nussknacker, Messer
- Zahnstecher, kleines Stückchen Knetmasse
- Buntpapier und Schere



So wird's gemacht:

1. Die Walnuss vorsichtig mit dem Nussknacker ankracken, die beiden Hälften mit einem Messer auseinanderbrechen und die Nuss herausheben.



2. Auf dem Boden der Walnusshälfte wird ein Stückchen Knetmasse befestigt.

3. Den Zahnstecher als Mast in die Knete stecken. Ein kleines Segel und eine Fahne aus dem Buntpapier ausschneiden und einfach aufspießen.



4. Jetzt ist das Boot fertig und du kannst es als Dekoration verwenden oder sogar zu Wasser lassen. Wenn du vorsichtig pustest, nimmt das Schiff mit vollen Segeln Fahrt auf.



Pfadfinder

Dem Stamm Chico Mendes steht mit der zweiten Hälfte von 2017 ein ganz besonderes Pfadfinderjahr bevor. Es gibt wie jedes Jahr wieder viele Aktionen auf die wir uns sehr freuen. Zum Beispiel das Pfingstlager am Jagdschloss unter dem Motto „Die Siedler vom Süntel“, an dem erstmalig auch die Waschbären teilnehmen werden. Die Waschbären sind unsere neue Kinderstufe die Ihren Namen nach einer Wahl in der Gruppenstunde für sich beschlossen haben. Außerdem werden wir dieses Jahr am Bundeslager unter dem Motto „Weitblick“ teilnehmen. Das Bundeslager (27.07. – 05.08.2017) findet als Verbindung mit dem Reformationsjubiläum in der Nähe der Lutherstadt Wittenberg statt. Wir freuen uns auch den Reisesegen-Gottesdienst am Sonntag den 18.06.2017 um 19:00 Uhr wieder „pfadfinderisch“ mitzugestalten.



Seit dem 01.05.2017 gibt es eine neue Stammesleitung, die bis zur noch nicht terminierten Stammesversammlung vorerst kommissarisch agiert. Sie besteht aus Fabienne Schmitz, Mike Smykala und Marten Johannknecht. Wir freuen uns sehr über das Vertrauen der Leiterrunde und blicken positiv gestimmt in die Zukunft. Die Stammesleitung zu übernehmen ist eine Herausforderung der wir uns gerne stellen.

Wir möchten uns vorläufig schon einmal bei Nina und Andreas für die lange Arbeit als Stammesleitung in unserem Stamm bedanken!

Jeder in unserem Stamm „zieht vor dem geleisteten den Hut“!

Vor allem den Leitern ist bekannt wie viele Nerven und wie viele von den (intern bekannten) Sympathiepunkten die Arbeit für den Stamm kosten kann. Auch wenn die schönen Momente klar überwiegen.

Es ist gut eure Unterstützung sicher zu wissen!

Mit freundlichen Grüßen und gut Pfad

Fabienne Schmitz, Mike Smykala, Marten Johannknecht

Hinweis

Veröffentlichungen

Das Pfarramt der evangelisch-lutherischen St. Vincenz Gemeinde zu Altenhagen I wird regelmäßig über kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmation, Trauungen und Bestattungen) im Gemeindebrief „Blick in die Gemeinde“ berichten. Wer auf Bildern nicht abgebildet werden möchte, kann das dem Pfarramt St. Vincenz, Zum Nesselberg 28, 31832 Springe schriftlich mitteilen.

Freud und Leid

getauft wurde:

Emelie Wagner

Wir betrauern den Tod von:

Alfred Vossler

Thiergarten

Gerda Wagner

Nordenham

Christel Siegmann geb. Möhle

Spissensiek

Redaktionsschluss + Redaktionskreissitzung

Die nächste Redaktionskreissitzung findet **am 03.08.2017 um 19:30 Uhr** im alten Pfarrhaus statt. Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes ist der **13.08.2017**.

„**Blick in die Gemeinde**“ wird herausgegeben vom Redaktionskreis der St. Vincenz-Kirchengemeinde Altenhagen I

Auflage

700 Stück

Verantwortlich:

Eckhard Lukow,
Karl-Heinz Stolzenberg und
Susanne Steinke

Kontakt

Pfarrhaus (Pfarrbüro) Jeden Mittwoch von 09:00 – 12:00 Uhr	Anneliese Mund, Zum Nesselberg 28, Tel.: 1703 Email: anneliese.mund@evlka.de
Pastor Kirchenvorstand in pfarramtlichen Dingen	Eckhard Lukow, Pfarrhaus Zum Nesselberg 9, Tel.: 7479972 oder Handy 0176 7553 9420 Email: be.lukow@web.de Hans-Dieter Gietmann, Wittekindstr. 9, Tel.: 63732 Email: hdgietmann@hotmail.com
Küsterin	Elke Gorzel, Süntelstr. 4, Tel.: 5397
Internet	www.st-vincenz-altenhagen.de
St. Vincenz Kindergarten	Sandra Brandstädter, Hohbrink 1-3, Tel.: 64362 Email: Sandra.Brandstaedter@evlka.de
Jugendarbeit	Fabienne Schmitz, Altenhagen I, Zur Allerhaube4, fabienne_schmitz@gmx.de , Marten Johannknecht, Altenhagen I, Rote Reihe3, majo597@web.de Mike Smykala, Altenhagen I, Brunnenweg1, msmykala@web.de
Kindergottesdienst-Team	i.V.: Eckhard Lukow
Liturgischer Singkreis	Christel Gietmann, Wittekindstr. 9, Tel.: 63732 Email: cgiemann@hotmail.com
Besuchsdienst	Frau Ulrike Köthke
Gemeindebrief	Karl-Heinz Stolzenberg, Tannenweg 10, Tel.: 970073 Email: Karl-Heinz@e-k-stolzenberg.de Susanne Steinke, Steinkreuzer Weg 15, 31848 Bad Münder, Tel.: 05042-509430 Email: sat.steinke@t-online.de
Diakonie mit Suchtberatung, Lebensberatung, Schuldnerberatung	Fachstelle für Sucht und Suchtprävention Burgdorf, Laatzen, Springe, Pastor-Schmedes-Straße 5, Springe, Tel. 05041 970638 e-mail suchtberatung.springe@evlka.de www.suchtberatung-dwhannoverland.de
Doppelpunkt Nachbarschaftsladen	Zum Niederntor 25, 31832 Springe, Tel.: 945036 Email: gemeinsam-leben-springe@gmx.net Internet: www.doppelpunkt-springe.de
Hospizbüro	An der Kirche 3, 31832 Springe, Telefon: 649595(AB) info@hospizspringe.de , www.hospizspringe.de